

6 Vereinsrekorde bei den Schwimmern



Bild (privat)

von links:

Chris Berger, Franziska Thelemann, Lars Hoffmann, Patricia Barth, Hartmut Berner, Anneke Hesse

Am vergangenen Samstag fanden im Häfler Hallenbad die 34. Stadt-/Vereinsmeisterschaften des SV Friedrichshafen statt. Bei den Damen war Patricia Barth mit drei neuen Vereinsrekorden die überragende Siegerin. Bei den Männern gewann Lars Hoffmann knapp vor Hartmut Berner und stellte hierbei ebenso drei neue Vereinsrekorde auf.

Zunächst mussten sich die Kinder im kindgerechtem Wettkampf bewähren. Hierbei wurden von den Jüngsten ab dem Jg. 99 und jünger drei mal 50m geschwommen unterteilt in 50m Beinschlag, 50m Flossen und 50m Freistil. Nach einer Punktetabelle des DSV werden die geschwommenen Zeiten in Punkte umgerechnet und addiert. Die punktebeste Schwimmerin unter 13 Konkurrentinnen und damit Siegerin im kindgerechten Wettkampf war Lea Fessler (Jg. 00). Die Silbermedaille ging an Linda Prohmann (Jg. 99) vor Leonie König (Jg. 00). Bei den Jungs siegte Arthur Bisevac (Jg. 00) vor Leon Stockhammer (Jg. 01) und Pascal Sobeck (Jg. 00).

Bei den Aktiven waren mit Patricia Barth und Lars Hoffmann zwei Schwimmer am Start, die erst am vergangenen Wochenende für den SC Ravensburg bei den Deutschen Meister-

schaften in den neuen Wunderanzügen erfolgreich am Start waren, sowie Hartmut Berner, der vor drei Wochen für die SG Schwarzwald-Baar bei den Deutschen Meisterschaften der Masters ebenfalls im neuen Schwimmanzug Meistertitel errang. Ein hohes Niveau war somit garantiert.

Die Aktiven schwimmen alle 100m-Strecken, die geschwommenen Zeiten werden ebenso in Punkte umgerechnet und die drei punktebesten Strecken addiert. Die Schwimmer mit der höchsten Punktzahl bei den Damen und Herren sind die Sieger in der Pokalwertung. Nach dem die letztjährige Pokalsiegerin Ines Wawerla nicht antreten konnte, gewann dieses Jahr bei den Damen überlegen Patricia Barth (Jg. 90) mit 1873 Punkten vor Anneke Hesse (Jg. 80) und der Vorjahres Zweiten, der Nachwuchsschwimmern Franziska Thelemann (Jg. 92). Patricia verbesserte dabei die bestehenden Vereinsrekorde über 100m Schmetterling auf 1:06,05 min., über 100m Brust auf 1:15,94 min. und 100m Rücken im Schnitt um sagenhaften 2,5 Sekunden. Lediglich über 100m Freistil konnte Anneke Hesse der späteren Siegerin bis 75m ein spannendes Rennen liefern, am Ende wurde sie in sehr guten 1:05,60 min. dennoch um drei Sekunden geschlagen. Die Überlegenheit der Siegerin drückt sich auch in dem Punkteabstand zur Vizemeisterin aus, der über 600 Punkte betrug.

Bei den Männern siegte mit ebenfalls drei neuen Vereinsrekorden allerdings deutlich knapper Lars Hoffmann (Jg. 89) vor Hartmut Berner (Jg. 65) und dem Vorjahressieger Chris Berger (Jg. 86). Sowohl über 100m Schmetterling (0:56,18 min.) als auch über 100m Rücken und 100m Brust (1:05,99 min.) verbesserte er die bestehenden Vereinsrekorde, die über die Brust- und Rückendistanzen bis zu 21 Jahre alt und bis dato im Besitz des ersten Vorsitzenden Manfred Köder waren. Mit sensationellen 2127 Punkten gewann Hoffmann allerdings nur knapp vor dem groß auftrumpfenden Masterschwimmer Berner, der Hoffmann in allen Disziplinen einen harten Kampf lieferte und z. B. über 100m Freistil nur ganz knapp mit 4 Zehnteln in 0:53,54 min. Zweiter wurde. Über 100m Brust schwamm Berner mit 44 Jahren persönliche Bestzeit in 1:06,75 min. Am Ende fehlten ihm exakt 90 Punkte auf den Sieger im Dreikampf. Die Bronzemedaille in der Pokalwertung gewann der Filigrantechniker Chris Berger, der über 100m Freistil in 0:55,94 min. seine punktebeste Leistung mit knapp 600 Punkten erzielte. Den vierten Platz errang der Häfler Springkönig Christoph Roth (Jg. 80), für den die 100m-Strecken diesmal etwas zu lang waren und bei dem besonders auf den letzten 25m die Kraft nachließ.

Bei dem anschließendem Grillfest wurden die 34. Vereinsmeisterschaften dann feuchtfröhlich beendet.

Pokalgewinner bei den Kunstspringern

Ebenfalls am vergangenen Samstag zeigten bei sehr spannenden Wettkämpfen alle Kunstspringer des SV Friedrichshafen ihr Können vom 1- und 3-m-Brett.

In der weiblichen Schülerklasse 1 (Jahrgang 99 und jünger) siegte Marla Demel mit 104,03 Punkten gleich bei ihrem ersten Wettkampf. Die Schülerklasse 1 (Jahrgang 99 und jünger) gewann mit schönen Sprüngen Tim Knuths (127,45) vor Mathias Matmuja (103,40). Bei den älteren Schülern (Jahr. 95/96/97) siegte Moritz Demel mit einer sehr guten Punktzahl (126,40). Auch für ihn war dies der erste Wettkampf.

Bei den Damen (Jahrgang 95/96/97) führte Anna Balzer mit 126,95 Punkten das Feld der Konkurrentinnen an und Joanna Baten wurde mit 121,85 Punkten Vizemeisterin. Den dritten Platz, ebenfalls bei ihrem ersten Wettkampf, gewann Alina Engels, die 113,15 Zähler sammelte.

Die Pokalgewinner dieser Stadtmeisterschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl vom 1- und 3-m-Brett gingen bei den Herren an Tim Knuths und bei den Damen an Anna Balzer. Eine Auswertung für den besten Sprung des Tages bei den Damen gewann Joanna Baten (Fußsprung vorwärts mit halber Schraube für 20,5 Punkte) und bei den Jungs Moritz Demel (Abfaller aus dem Stand vom 3-m-Brett mit 20,0 Punkten.)